

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 87 "Saarplatz"

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 24.10.1968 folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom 16.12.1968-Az.: 429 - 06- hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für den Ausbaubereich Saarplatz wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 87 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfasst als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung) mit dem Text.

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

- die Westseite des Moselringes;
- das Gerharzgässchen;
- die Flurstücke 50/54, 915/50, 907/50, Gemarkung Koblenz, Flur 4;
- die Flurstücke 61/2, 762/61, 65/12, Gemarkung Koblenz, Flur 5;
- die Westseite der Baedekerstrasse;
- den Leinpfad an der Südseite der Mosel;
- die Ostseite der Eisenbahnstrecke Koblenz Hbf. - Lützel;
- die Fischelstrasse;
- die Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/211, Gemarkung Koblenz, Flur 8, zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/193, Gemarkung Koblenz, Flur 8;
- die Ostseite der Eisenbahnstrecke Moselweiss - Lützel

und umfasst die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 4, Nrn. 50/2, 50/3, 50/4, 50/5, 50/36, 50/38, 50/39, 50/40, 50/44, 50/45, 50/47, 50/48, 50/52, 50/53, 892/50, 893/50, 906/50, 64/18;

39/11 und 64/27, beide teilweise und zwar die nordöstlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie vom westlichen Grenzpunkt des Flurstückes 96/3, Gemarkung Koblenz, Flur 7, zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 64/29, Gemarkung Koblenz, Flur 4;

50/54 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die gerade Verbindungslinie vom östlichen Grenzpunkt des Flurstückes 50/47 zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes 50/53;

Gemarkung Koblenz, Flur 5, Nrn. 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 65/6, 65/7, 67/1, 67/2, 67/3, 67/5, 378/0.67, 385/0.67, 386/0.67, 388/67;

97/5 teilweise und zwar der östliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die gerade Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes 907/50, Gemarkung Koblenz, Flur 4, zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 61/2, Gemarkung Koblenz, Flur 5;

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn. 1044/108, 1044/138, 1044/185, 1044/187, 1044/186, 1044/188, 1044/221, 1044/222, 1044/223, 3098/1044, 3370/1044, 3371/1044, 3385/1044, 3387/1044, 3624/1044, 3625/1044; 424/16 und 2226/424, beide teilweise und zwar die westlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/211, zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 424/14;

1044/210 teilweise und zwar der Teil des Flurstückes, der begrenzt wird; im Süden durch die gerade Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/211, zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 424/14; im Norden durch die gerade Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/212, zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes 389/3;

1044/212 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die gerade Verbindungslinie vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1044/211, zu einem Punkt in der Westgrenze des Flurstückes 1044/212, der in der östlichen Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstückes 3098/1044 liegt;

1044/198 teilweise und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der durch die östliche Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstückes 3098/1044 begrenzt wird;

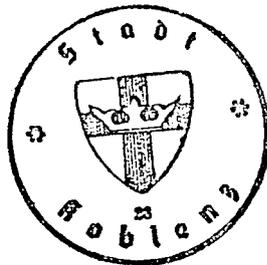
512/7 und 516/8, beide teilweise und zwar die westlichen Teile der Flurstücke, die mit der Stützmauer gegen das Bahngelände bebaut sind.

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit ausser Kraft.

Koblenz, den 18.12.1968

Der Oberbürgermeister



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kremer', is written over the official seal.

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurde vom 6.1.1969 - 20.1.1969 gemäss § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind nach vorausgegangenem Hinweis in der Presse am 19.12.1968 durch Aushang an der Bekanntmachungstafel vom 20.12.1968 - 3.1.1969 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG am 4.1.1969 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 22.1.1969

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

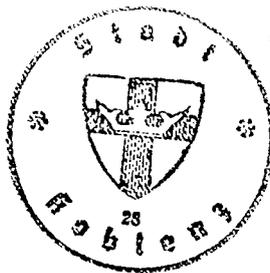
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kremer', is written over the text 'In Vertretung:'.

Bürgermeister

b.w.

Ausgefertigt:

Koblenz, 23.12.1992



Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 29.12.1992